



ACADEMY

Curriculum

KI in der Bewegtbildproduktion

Onlinekurs und Zertifikat

Inhaltsverzeichnis

I. Zielsetzung	3
II. Inhalt	3
1. KI verstehen – Grundlagen für die Praxis.....	3
a. Wie generative KI funktioniert.....	3
b. Prompt, Parameter und Steuerung.....	4
c. Reproduzierbarkeit, Qualität und Grenzen.....	4
2. First Frames – vom Prompt zum Bild.....	4
a. Vom Briefing zum Bild.....	4
b. Stil und visuelle Konsistenz.....	4
c. Ergebnisse beurteilen und kommunizieren.....	5
3. AI-Produktion – Assets und Workflows.....	5
a. AI-Produktdarstellung.....	5
b. AI-Darsteller und Locations.....	5
c. Multi-Shot Workflows.....	5
4. AI Postproduktion – KI Finishing.....	6
a. Audio und Sprache.....	6
b. Motion Graphics und Typografie.....	6
c. Bildbearbeitung.....	6
III. Praktische Aufgabe	6
IV. Abschlussprüfung	7

I. Zielsetzung

Die Ausbildung zum **AI Content Creator im Kurs KI in der Bewegtbildproduktion** des BVDW vermittelt Kompetenzen und essenzielles Wissen für den praktischen Einsatz generativer KI in der werblichen Bewegtbildproduktion. Im Mittelpunkt stehen das Verständnis der Funktionsweise generativer KI-Systeme, die Anwendung aktueller Tools in Produktions-Workflows sowie die Fähigkeit, Qualität von KI-generierten Ergebnissen professionell zu beurteilen und abzunehmen.

II. Inhalt

Der Kurs sowie das dazugehörige Zertifikat werden vom BVDW e.V. in Zusammenarbeit mit dem Commercial Content Campus entwickelt. Die Inhalte wurden mit einem Team aus Content Creators, AI- und VFX-Artists kuratiert, die auch als Coaches zur Verfügung stehen.

Die Zertifizierung als AI Content Creator richtet sich insbesondere an Personen in ausführenden Rollen, die KI-Tools eigenständig anwenden:

- Mediengestalter in Kommunikationsagenturen und Unternehmen
- Content Creator mit Fokus auf Bild- und Videoproduktion
- Social Media Manager, die KI-generierten Content produzieren oder abnehmen

Der didaktische Aufbau des Kurses gliedert sich in vier Bereiche.

1. KI verstehen – Grundlagen für die Praxis

Funktionsprinzipien generativer KI-Systeme, soweit diese für den Einsatz aktueller Tools in der Produktionspraxis relevant sind.

a. Wie generative KI funktioniert

Zertifizierte Personen:

- verstehen die grundsätzliche Funktionsweise von Large Language Models (LLMs) sowie von KI-basierten Bild- und Videogeneratoren
- verstehen, worauf beim Einsatz von generativer KI besonders geachtet werden muss
- verstehen den Unterschied zwischen einer Datenbank und einem neuronalen Netzwerk und wissen, warum das für die Arbeit mit KI-Tools eine Rolle spielt

b. Prompt, Parameter und Steuerung

Zertifizierte Personen:

- können wirkungsvolle Prompts formulieren und verstehen, welche Parameter das Ergebnis wie beeinflussen
- nutzen LLMs und bildgebende Modelle als Assistenten für Konzept, Recherche und Prompt-Entwicklung

c. Reproduzierbarkeit, Qualität und Grenzen

Zertifizierte Personen:

- verstehen, warum KI-Outputs immer Ungenauigkeiten mit sich bringen und was das für Produktion und Abnahme bedeutet
- können den Stand aktueller Tools realistisch einordnen: was heute produktionsreif ist, was nicht, und wie sich das fortwährend verändert
- kennen grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen

2. First Frames – vom Prompt zum Bild

Der Weg vom Briefing zum ersten visuellen Ergebnis. Gelehrt wird die allgemeine Funktionsweise von KI-Systemen, praktisch gearbeitet wird mit aktuellen Tools*.

a. Vom Briefing zum Bild

Zertifizierte Personen:

- übertragen Vorgaben aus Briefing, CD oder Mood-Reference in einen reproduzierbaren Look
- erstellen mit geeigneten KI-Tools auf dieser Grundlage Bilder und Filmsequenzen
- Können Details in diesen Bildern und Sequenzen gezielt verändern

b. Stil und visuelle Konsistenz

Zertifizierte Personen:

- steuern Stil und visuelle Konsistenz aktiv und wissen, welche Faktoren sie beeinflussen
- bauen Libraries aus wiederverwendbaren Style-Bausteinen (Prompts, Referenzen, Seeds) für Projekte auf

c. Ergebnisse beurteilen und kommunizieren

Zertifizierte Personen:

- prüfen Bilder auf stilistische Konsistenz und können Brüche erkennen und korrigieren
- kennen typische KI-Artefakte (Inkonsistenzen, Bewegungsartefakte, anatomische Fehler) und können diese benennen und kommunizieren

3. AI-Produktion – Assets und Workflows

Die Erstellung von Produkten, Darstellern und Locations als wiederverwendbare KI-Assets sowie deren Verknüpfung zu durchgängigen skalierbaren Workflows in node-based Tools.

a. AI-Produktdarstellung

Zertifizierte Personen:

- erstellen produktgetreue KI-Visualisierungen aus Referenzmaterial
- halten Produkt, Farbe und Material über mehrere Einstellungen und Perspektiven konsistent
- erzeugen aus einem Produkt Bildvarianten für unterschiedliche Formate und Kanäle

b. AI-Darsteller und Locations

Zertifizierte Personen:

- setzen konsistente digitale Darsteller ein
- kennen rechtliche und ethische Grenzen deren Einsatzes
- bauen digitale Locations auf, die über mehrere Einstellungen hinweg konsistent bleiben (Architektur, Lichtstimmung, Perspektive)

c. Multi-Shot Workflows

Zertifizierte Personen:

- beherrschen Text-to-Image, Image-to-Image und Image-to-Video Prozesse als durchgängigen Workflow
- bauen Multi-Shot Workflows auf, die visuelle Konsistenz über mehrere Einstellungen sicherstellen
- kennen node-basierte Workflows und können einschätzen, wann ihr Einsatz sinnvoll ist

4. AI Postproduktion – KI Finishing

KI-Werkzeuge im Finishing: Erstellte Bildsequenzen werden mit Motion Graphics und Audio zu einem fertigen Clip zusammengeführt.

a. Audio und Sprache

Zertifizierte Personen:

- generieren Musik und Soundeffekte und kennen relevante Archive
- produzieren mehrsprachige Voiceover-Versionen für internationale Kampagnen
- bearbeiten bestehende Audiospuren mit KI-gestützten Tools für Restauration, Rauschunterdrückung und Klangveränderung

b. Motion Graphics und Typografie

Zertifizierte Personen:

- erstellen Motion Graphics, Typo- und Logo-Animationen mit der Hilfe von KI
- übertragen Vorgaben aus Corporate Design und Brand Guidelines und halten diese über mehrere Clips und Formate konsistent
- kennen die Grenzen KI-gestützter Motion Graphics und wissen, wann klassische Verfahren sinnvoller sind

c. Bildbearbeitung

Zertifizierte Personen:

- wenden Inpainting und Outpainting an, um Bildsequenzen zu retuschieren, zu erweitern oder zu rekonstruieren, und kennen die Grenzen dieser Verfahren
- setzen AI-Upscaling, Frame-Interpolation und Detailrekonstruktion gezielt zur Qualitätssteigerung ein
- wenden KI-gestützte Bildbearbeitung an klassisch gedrehtem Material an

III. Praktische Aufgabe

Jede teilnehmende Person erstellt im Verlauf des Kurses einen eigenen kurzen KI-generierten Clip, vom Konzept bis zum finalen Output. Die Aufgabe wird von den Teilnehmenden entsprechend aktuellen Anforderungen frei gewählt und in den einzelnen Modulen schrittweise umgesetzt. Die Arbeiten werden von Feedback aus der Gruppe und der Coaches begleitet. Der Inhalt und die künstlerische Umsetzung der praktischen Aufgabe sind nicht prüfungsrelevant, deren Umsetzung ist jedoch Voraussetzung für das Bestehen der Zertifikatsprüfung.

IV. Abschlussprüfung

Nach erfolgreicher Teilnahme können Teilnehmende ihr Wissen durch das BVDW Zertifikat AI Content Creator offiziell nachweisen.

Die Prüfung umfasst 30 Multiple-Choice-Fragen zu allen Kursinhalten. Bearbeitungszeit: 30 Minuten. Mindestpunktzahl: 80%. Bei Nichtbestehen kann die Prüfung einmalig innerhalb von 7 Tagen wiederholt werden.

Das Zertifikat bescheinigt praktische Kompetenz in der eigenständigen Anwendung von KI-Tools für werbliche Bewegtbildproduktion sowie die Fähigkeit, KI-generierte Ergebnisse professionell zu beurteilen und abzunehmen.

* Eine Liste der verwendeten Tools wird rechtzeitig vor Kursbeginn zur Verfügung gestellt. Eine Installation dieser Tools ist nicht Vorgabe zur Teilnahme, steigert jedoch das Lernergebnis. Die für die Verwendung einzelner Programme nötigen Credits sind nicht im Kurspreis enthalten.



Über die BVDW Academy – Dein Partner für digitale Weiterbildung

Wir sind kein gewöhnlicher Bildungsanbieter. Als fester Bestandteil des größten Digitalverbands Deutschlands, dem Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V. sitzen wir direkt an der Quelle der digitalen Wirtschaft. Bei uns triffst Du die Köpfe, die Markttrends nicht nur beobachten, sondern sie in den Working Groups des Verbandes maßgeblich definieren, Standards formen und in Lerninhalte gießen. Seit über drei Jahrzehnten ist der BVDW e.V. ein zentraler Akteur im Bereich digitaler Innovationen. Unsere Schulungen basieren auf tiefgehender Branchenexpertise und sind praxisorientiert gestaltet. Unsere Programme sind auf die Bedürfnisse von Einzelpersonen, Fachleuten und Unternehmen zugeschnitten. Teilnehmer erhalten hochwertige Zertifikate, die in der Digitalwirtschaft anerkannt sind. Unsere Schulungsangebote sind immer am Zahn der Zeit. Wir setzen auf Themen, die die Zukunft der Wirtschaft prägen – von Künstlicher Intelligenz bis hin zu datengetriebenen Geschäftsmodellen.

www.bvdw-academy.de/

Impressum

Erscheinungsort:	Berlin
Erscheinungsdatum:	Mai 2026
Herausgeber:	BVDW Services GmbH Obentrautstraße 55 10963 Berlin +49 30 2062186 – 0 academy@bvdw.org www.bvdw-academy.de